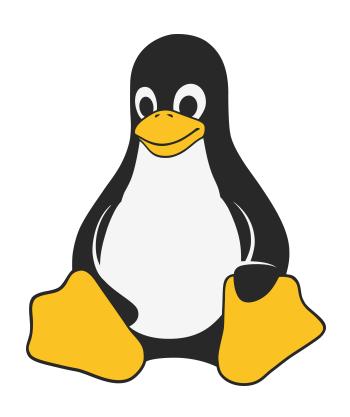
Windows PuTTY SSH-Client



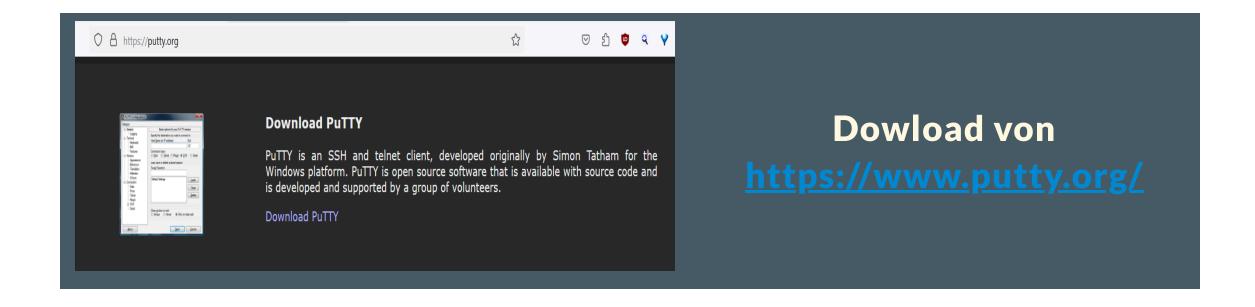
Inhaltsverzeichnis

- Der PuTTY SSH-Client
- Download und -Installation
- Verbindung zum remote Host
- Passwortloses Login mit PuTTY Überblick
- PuTTYGen: Schlüsselpaar erzeugen
- Remote Host: Public Key bekannt machen
- PuTTY: Private Key bekannt machen
- Links

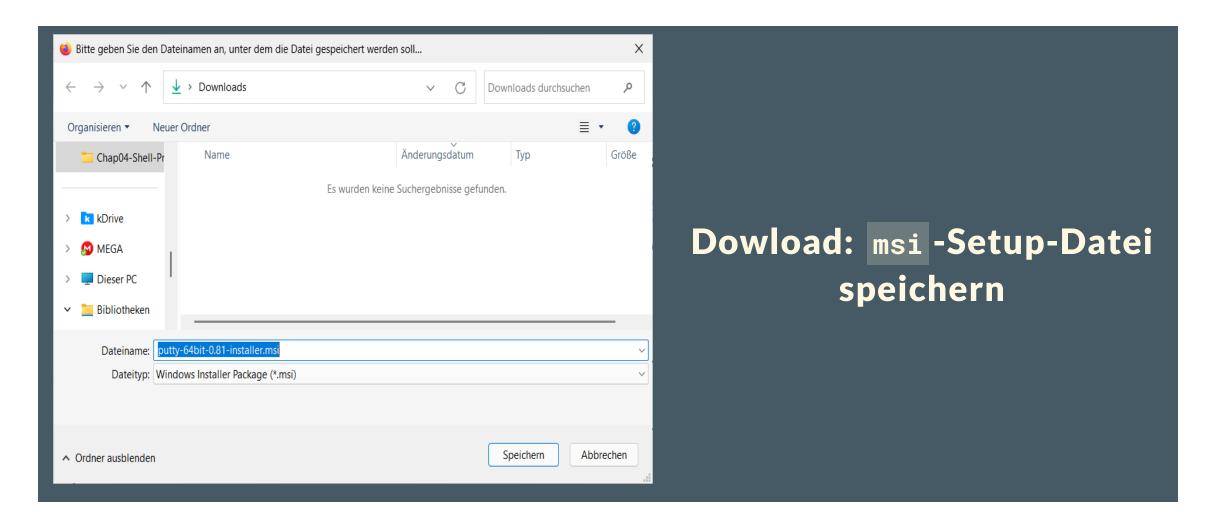
Der PuTTY SSH-Client

- PuTTY ist seit Jahren ein beliebter SSH-Client für Windows.
- PuTTY ist ein grafischer SSH-Client, der auch Telnet, Rlogin und serielle Verbindungen unterstützt. Die Konfiguration erfolgt über ein GUI. Erst bei Öffnen der ssh -Verbindung wird ein Terminal-Fenster geöffnet.
- PuTTY als kann msi -Datei von https://www.putty.org/ heruntergeladen und dann mit einem windows-typischen Installationsprozess installiert werden.

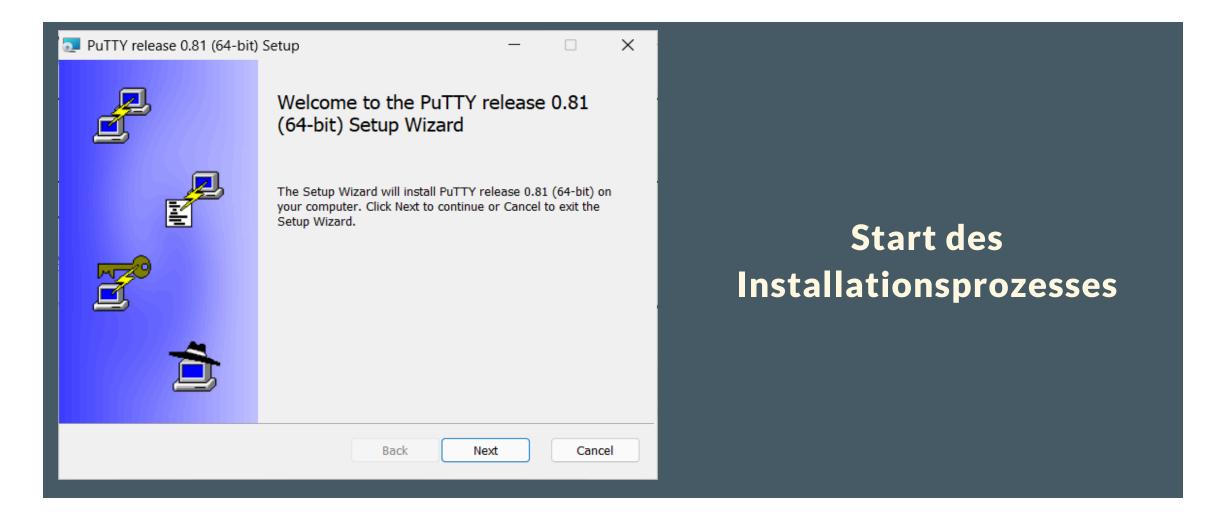
Download und -Installation



msi -Setup-Datei speichern

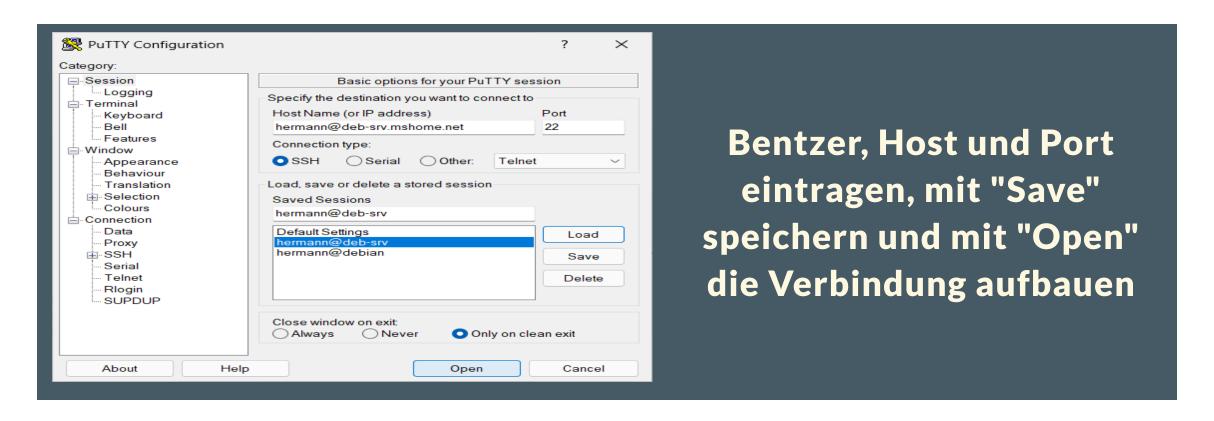


msi -Setup-Datei ausführen

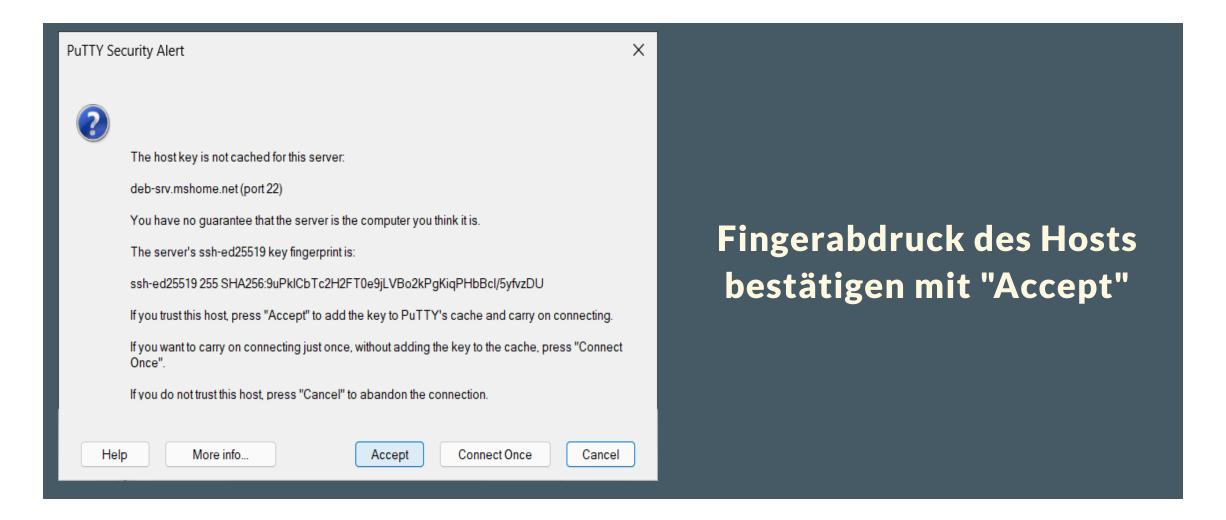


Verbindung zum remote Host

Einstellen der Verbindungsparameter



Fingerabdruck des remote Host



Login auf dem remote Host



Eingeloggt auf dem remote Host



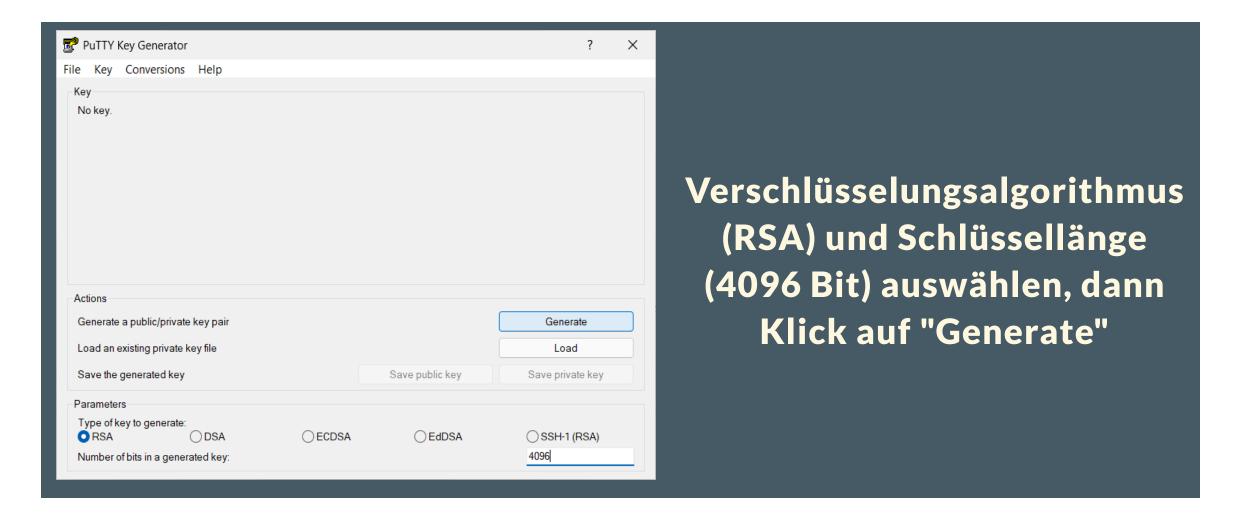
Passwortloses Login mit PuTTY - Überblick

- Mit dem begleitenden Programm Puttygen kann ein Schlüsselpaar erzeugt werden.
- Der öffentliche Schlüssel wird auf dem entfernten Host in die Datei ~/.ssh/authorized_keys eingetragen.
- Der private wird als Datei mit dem Suffix .ppk gespeichert.
- Er kann dann in PuTTY als Authentifizierungsmethode für die Verbindung ausgewählt oder in einem Verbindungsprofil gespeichert werden.
- Auf den folgenden Folien ist die Anleitung dazu mit Screenshots.

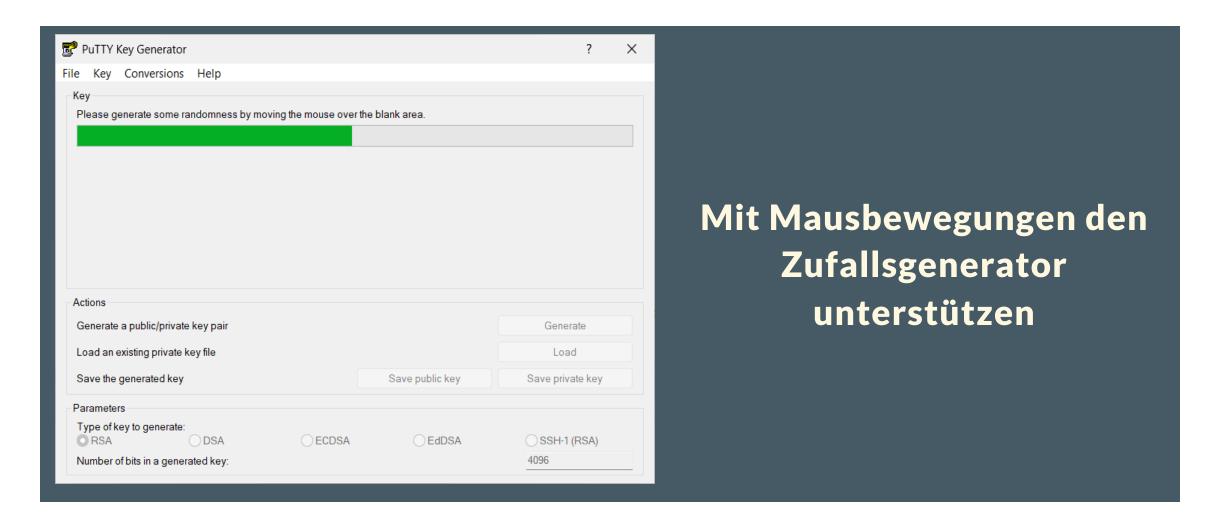
PuTTYGen: Schlüsselpaar erzeugen

- Mit PuTTYGen wird ein Schlüsselpaar erzeugt.
- Die Passphrase lassen wir leer (in einer Testumgebung vertretbar)
- Der private Schlüssel wird gespeichert, hier unter
 .ssh-putty\id_rsa.ppk
 . Der Dateiname muss das Suffix .ppk
 haben.
- Der öffentliche Schlüssel wird unter ssh-putty\id_rsa.pub gespeichert.
- Der öffentliche Schlüssel wird kopiert, um ihn danach auf dem entfernten Host in die Datei ~/.ssh/authorized_keys einzufügen.

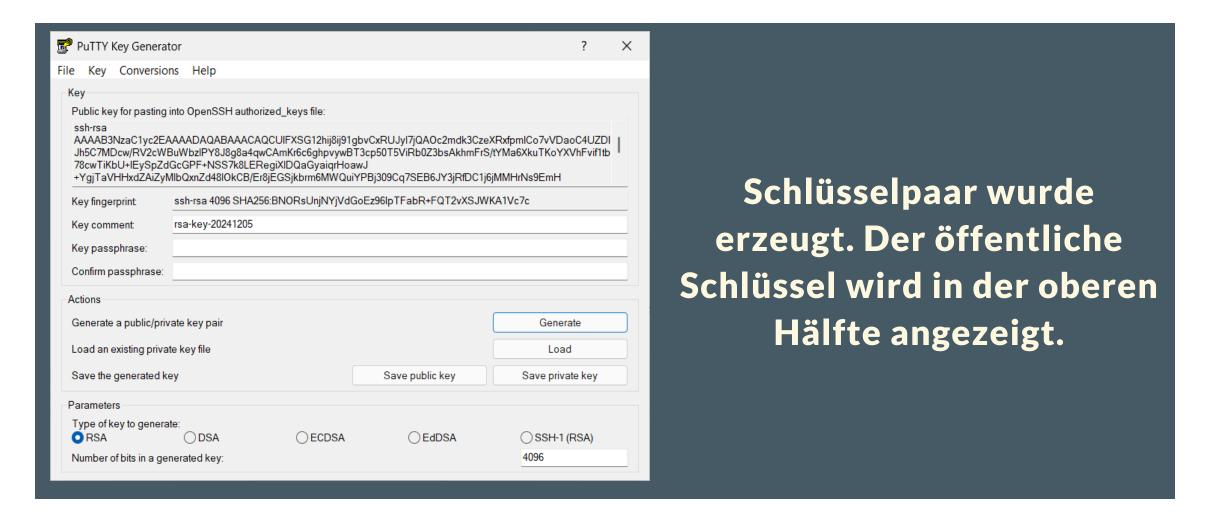
Schlüsselpaar erzeugen



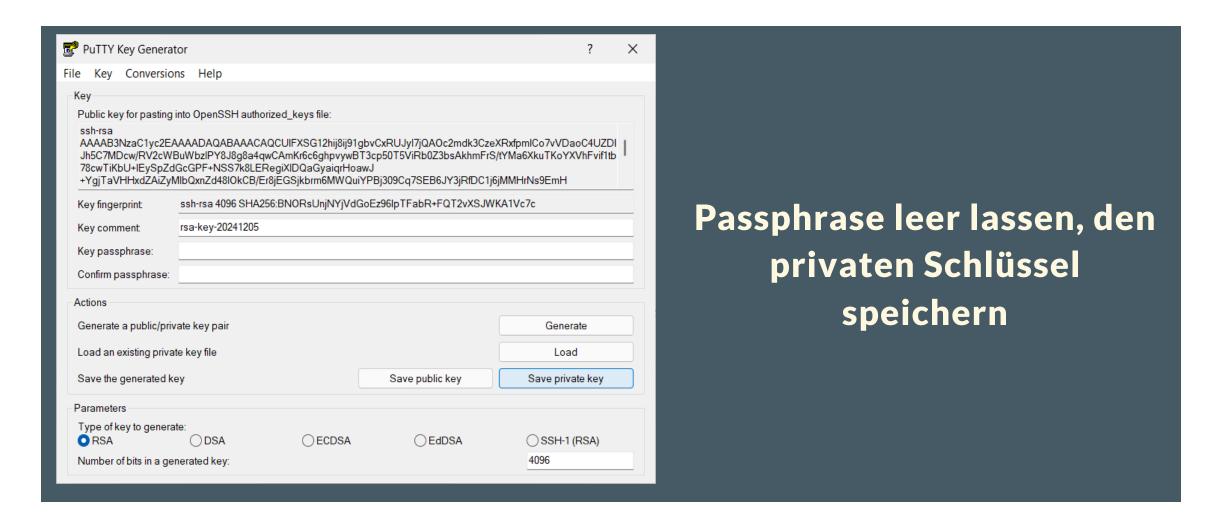
Schlüsselgenerierung



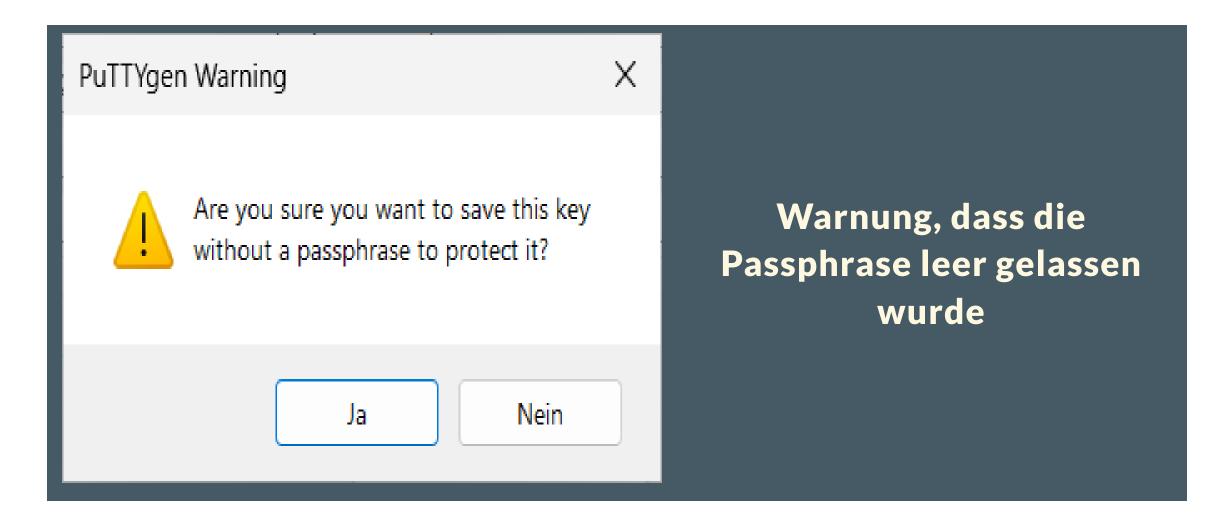
Schlüsselpaar erzeugt



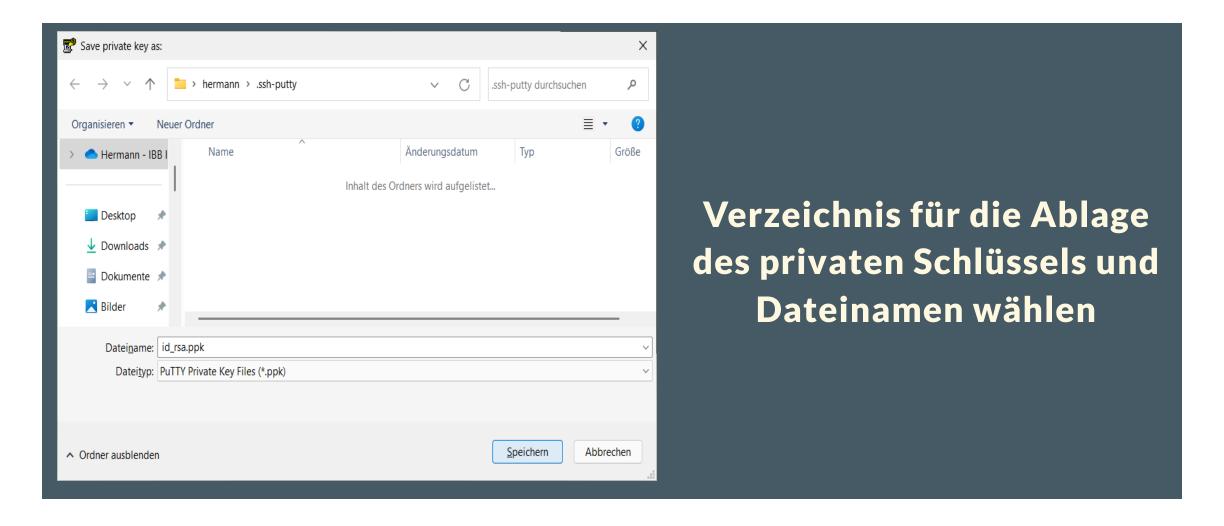
Private Key speichern



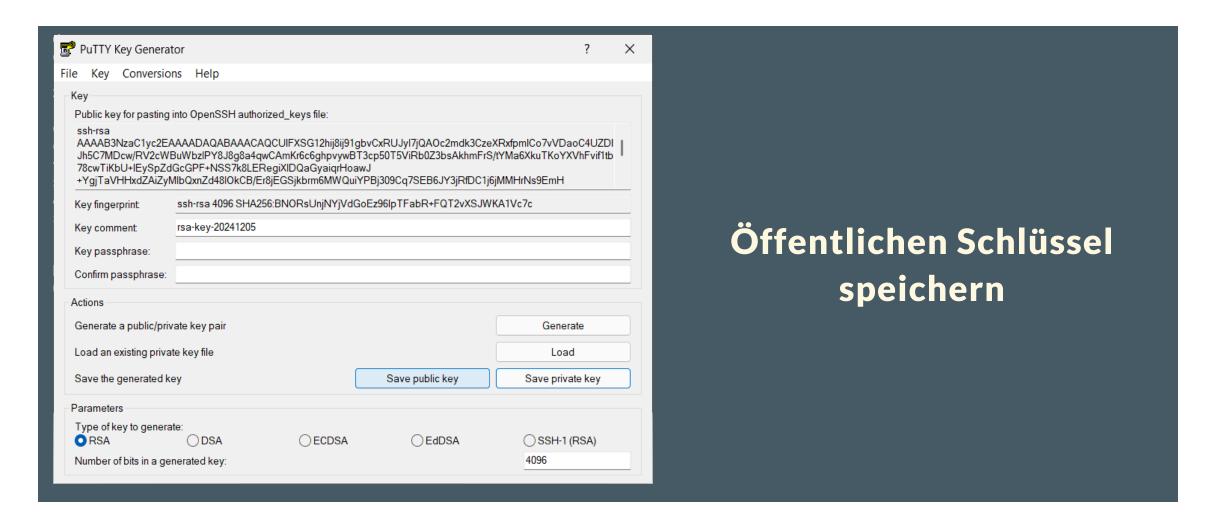
Warnung bei leerer Passphrase



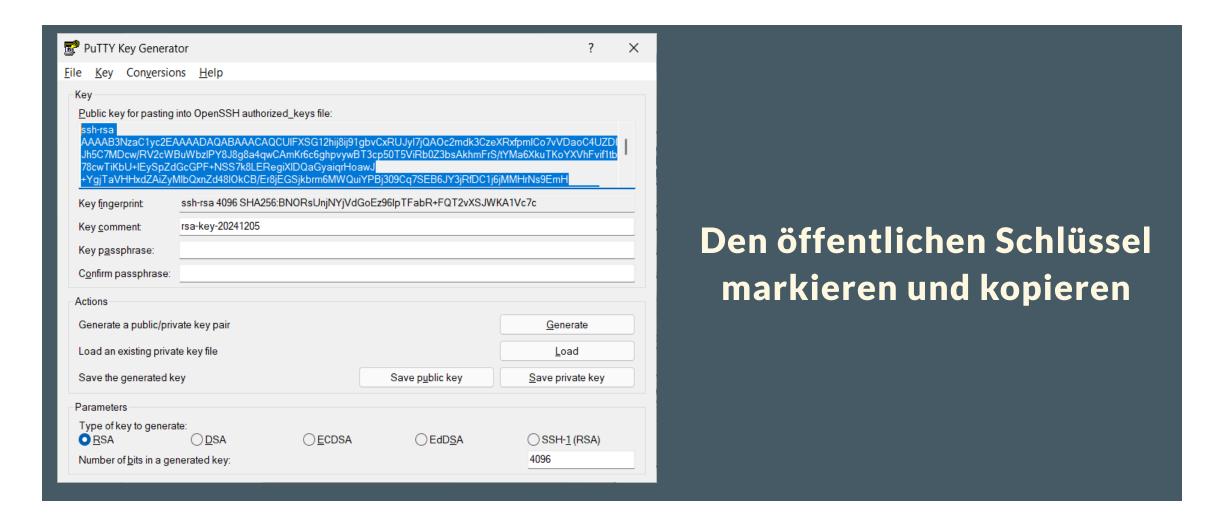
Private Key: Speicherort und Dateiname



Public Key speichern



Public Key kopieren (zum Einfügen auf dem Remote Host)

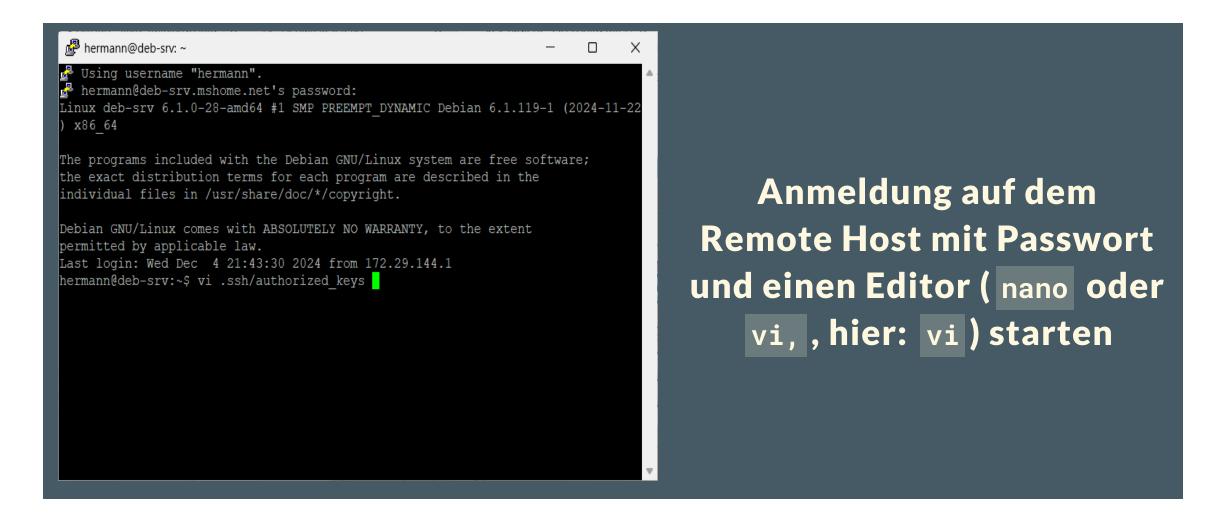


Remote Host: Public Key bekannt machen

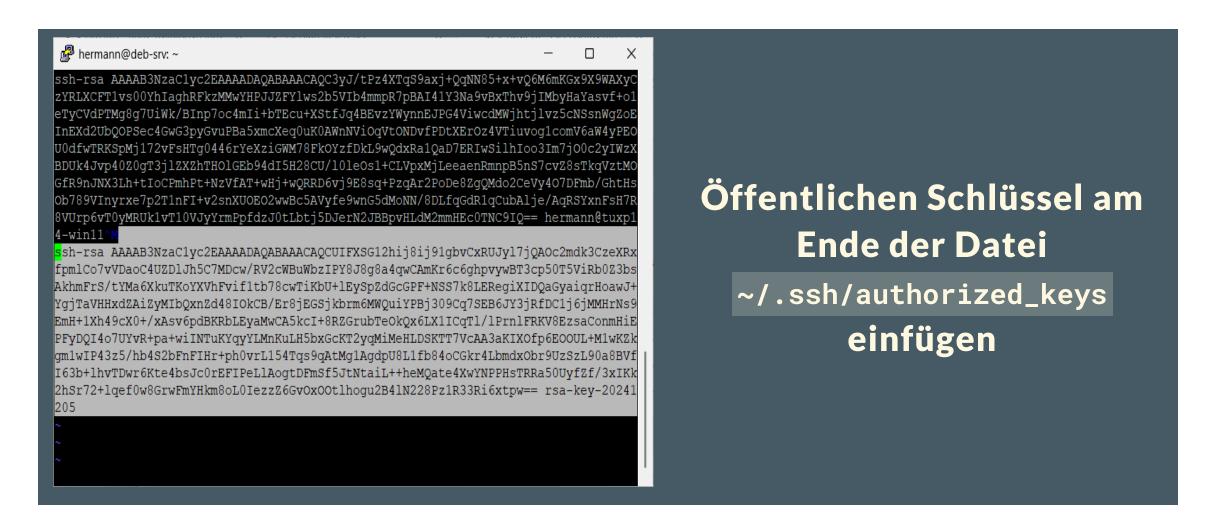
Der zuvor in PuTTYGen kopierte öffentliche Schlüssel wird in die Datei ~/.ssh/authorized_keys auf dem entfernten Host eingefügt.

- Dazu wird eine ssh -Sitzung zum entfernten Host mit Passwort-Login aufgebaut.
- Ein Editor wird gestartet und der kopierte öffentliche Schlüssel wird in ~/.ssh/authorized_keys eingefügt.
- Datei speichern, Editor beenden und die ssh -Sitzung beenden.

Passwort-Anmeldung und Editor starten



Public Key ans Ende von ~/.ssh/authorized_keys



Speichern und Sitzung beenden

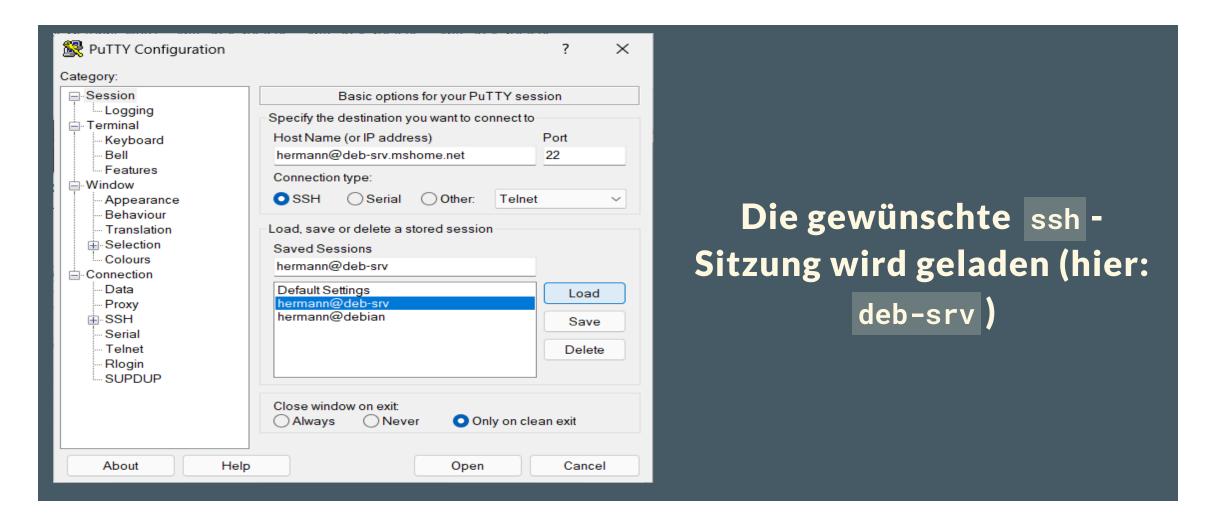


PuTTY: Private Key bekannt machen

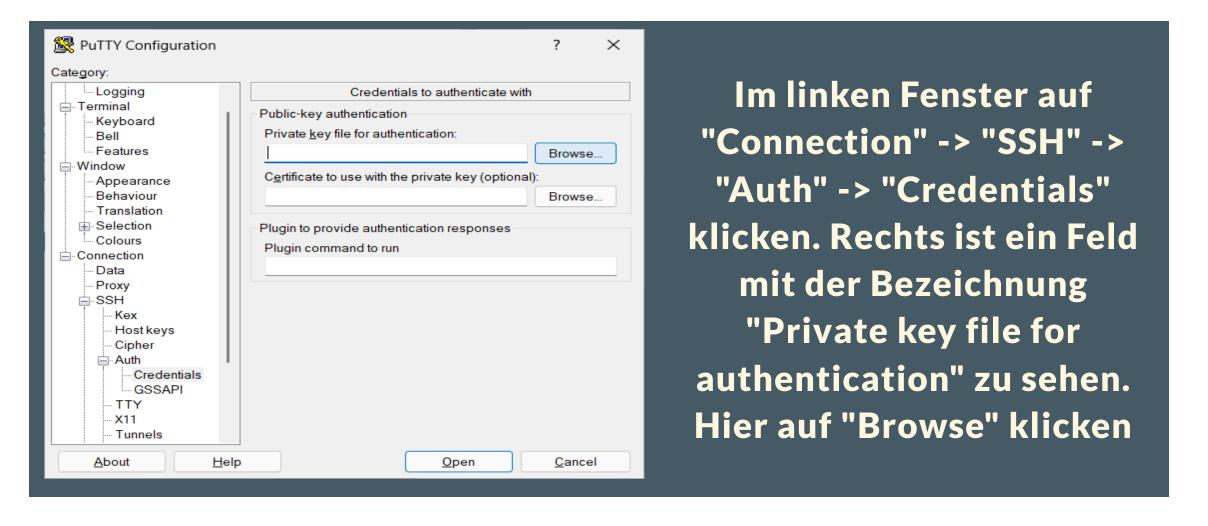
Nach dem der public Key auf dem entfernten Linux-Host eingetragen wurde, muss der gespeicherte private Key in PuTTY als Authentifizierungsmethode konfiguriert werden, damit das keybasierte, passwortlose Login funktioniert. Dazu wird in PuTTY

- die betreffende ssh -Sitzung geladen,
- der zuvor gespeicherte private Key ausgewählt und
- die geänderte Sitzungs-Konfiguration gespeichert.
- Nun kann die ssh -Verbindung zum entfernten Host ohne Passwort aufgebaut werden.

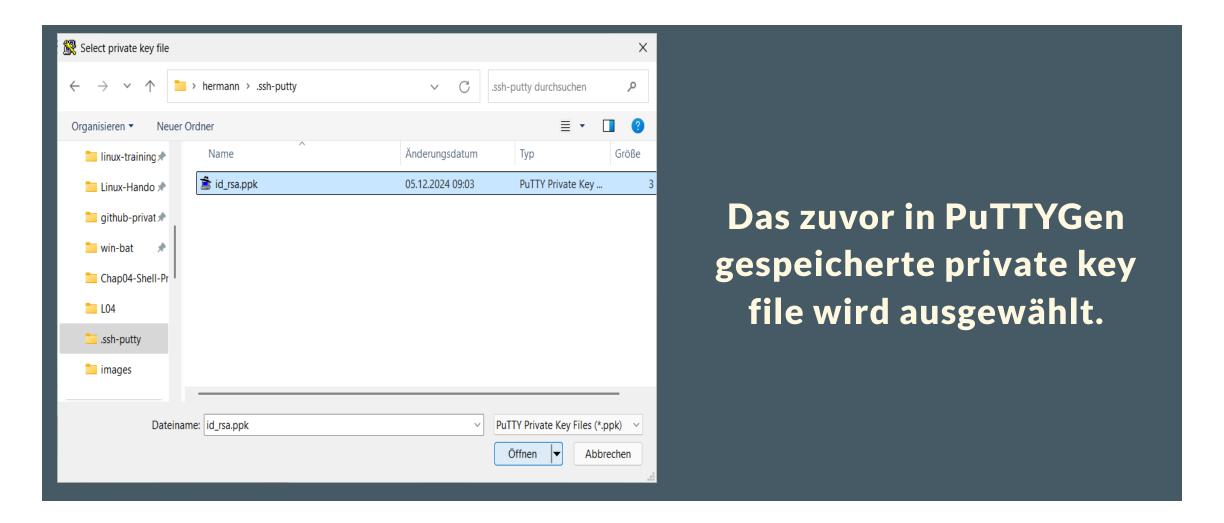
-Sitzung laden



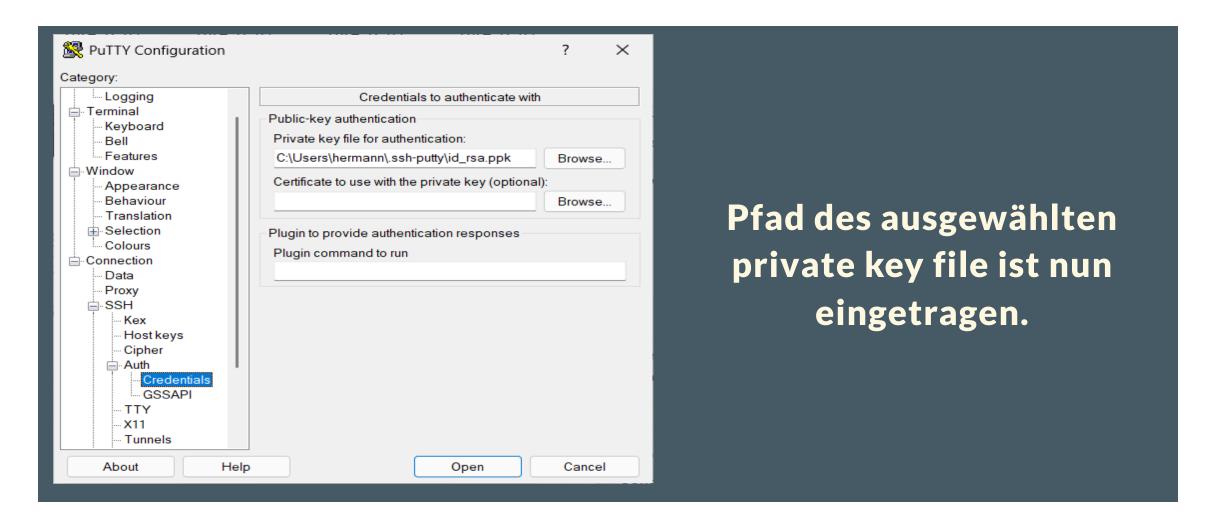
Zu ssh -Credentials navigieren



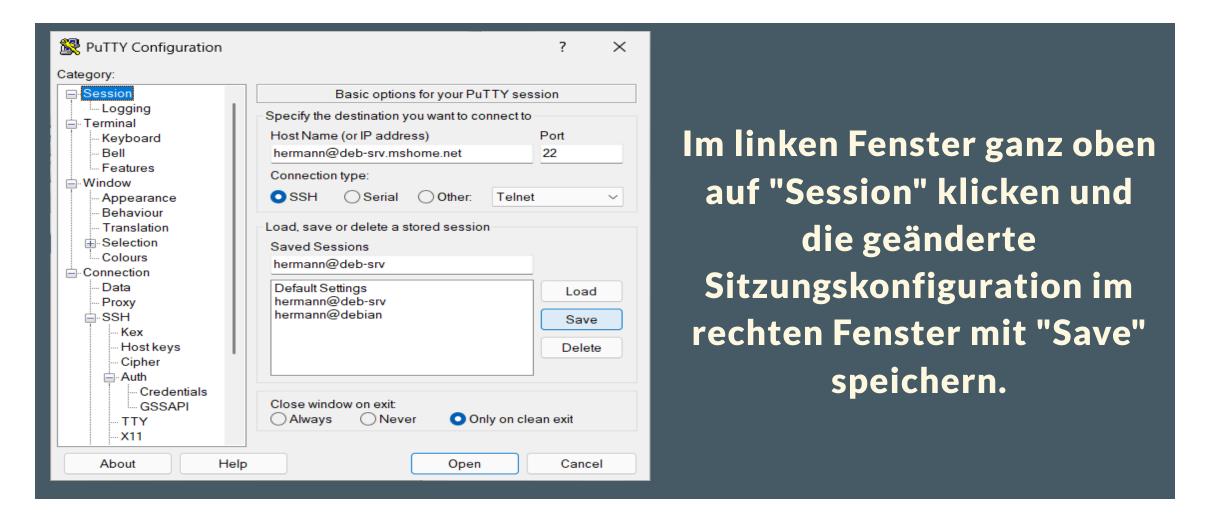
Private Key File auswählen



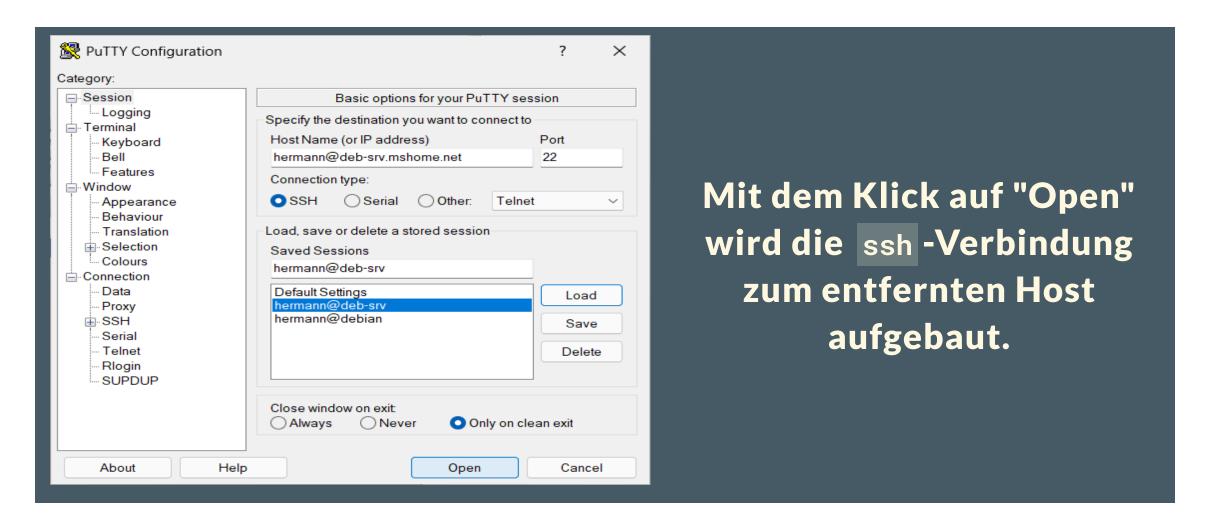
Private Key File ausgewählt



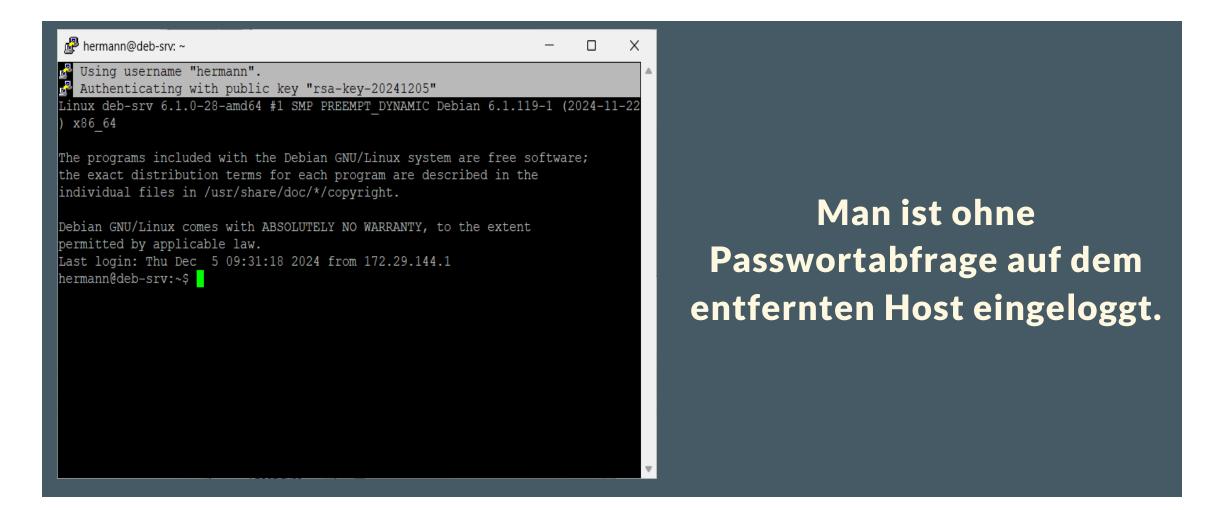
-Sitzungs-Konfiguration speichern



-Sitzung öffnen



-Sitzung ohne Passwortabfrage



Links

 https://www.howtoforge.de/anleitung/key-basierte-ssh-loginsmit-putty/ - Auf dieser Seite ist eine sehr ausführliche Anleitung für das key-basierte Login mit PuTTY zu finden. Allerdings wird dort die Passphrase nicht leer gelassen. Dann würde man zwar nicht nach dem Passwort gefragt, aber die Passphrase müsste bei jedem Login eingegeben werden. Mit dem Tool Pageant kann man die Passphrase einmalig eingeben und sie wird dann für die Dauer der Windows-Sitzung gespeichert.